

## Fit for Run - oder Couchpotato ?

### Die Lebensfreude eines alten Hundes liegt in Ihren Händen...

Je nach Größe kommt Ihr Hund zwischen 7 und 10 Jahren ins Seniorenalter. Bei der Katze ist dies mit etwa 8 Jahren der Fall.

Wir möchten Ihrem älter werdenden Haustier aber durch optimale tierärztliche Begleitung noch viele gesunde Jahre in seiner „Familie“ ermöglichen und bieten Ihnen deshalb eine geriatrische Vorsorgeuntersuchung an.

**Blutuntersuchungen**, so genannte geriatrische Profile, helfen, Leber- und Nierenerkrankungen sowie hormonell bedingte Stoffwechselerkrankungen zu entdecken, und sollten ab dem 8. Lebensjahr jährlich bei der Impfung oder jeder anderen Gesundheitsvorsorge vorgenommen werden.

Bei Symptomen wie Leistungsabfall und Husten werden wir den **Herz-/Kreislaufapparat** genau untersuchen. **Röntgenbilder** der Brusthöhle zeigen, ob ein Lungenödem (Wasseransammlung in der Lunge) vorliegt, eine **Echokardiografie** (Herzultraschall) zeigt mögliche Veränderungen im Bereich der Herzmuskulatur, der Klappen oder der Gefäße (Doppler-Echokardiografie).

Eine **Zahnsanierung** (Zahnsteinentfernung und, wenn nötig, auch die Extraktion gelockerter Zähne oder Zähne mit infizierten Wurzeln) kann die Lebensqualität eines alten Tier erheblich steigern und ist unter Umständen sogar lebensrettend. Bakterien aus dem Zahnstein, der den Zahnhälsen anhaftet, führt zu Zahnfleischschwund (Parodontose) und Parodontitis (Zahnfleischartzündung). Diese Bakterien dringen in die entzündeten Gefäßwände ein und werden über das Blut ins Endokard, der Innenauskleidung des Herzens, transportiert. Sie führen im Bereich der Herzklappen zur Klappenendokardiose, einer bindegewebigen Veränderung der Herzklappen, die einen korrekten Klappenverschluss verhindern.

Spezielle **Lahmheitsuntersuchungen** können sinnvoll sein, um auch einem älteren Tier durch adäquate Schmerzbehandlung eine uneingeschränkte Beweglichkeit zu ermöglichen. Dies geschieht nicht immer automatisch durch die Gabe von Entzündungshemmern, auch Akupunktur, (in Einzelfällen auch Goldkugelimplantation, die die Wirkung einer Dauerakupunktur hat), Physiotherapie und Chiropraktik kann zu guten Ergebnissen für ihr Tier führen.

Eine **Augenuntersuchung** mit Kontrolle des Augenhintergrundes, des Trübungsgrades der Linse und die Messung des Augeninnendruckes (Tonometrie) kann Ihnen eine guten „Einblick“ in die Sehfähigkeit Ihres älter werdenden Tieres geben. Damit bekommen Sie mehr Sicherheit im alltäglichen Umgang und wissen genauer, welche „Hilfestellung“ Ihr Tier von Ihnen braucht.

Wichtig ist auch eine ausführliche **Ernährungsberatung** für das alte Tier. Bei veränderten Leber- oder Nierenwerten ist eine spezielle Diätfütterung oft die einzig Erfolg versprechende Therapie.

Unsere verständliche Aufklärung und Ihre „Speiseplan-Konsequenz“ verlängern eine gute Lebensqualität Ihres Tieres erheblich.

Auch ein ranker, schlanker und gut trainierter „Senior“ hat mehr vom Leben als das „Leckerchen-verwöhnte Couchpotato“, dessen Gelenke den speckummantelten Körper kaum mehr tragen können und dessen Kreislauf schon beim normalen „Gassi gehen“ um Hilfe schreit.

**Tiere können abnehmen, ganz ohne Hunger, aber nur mit Hilfe eines willensstarken Besitzers.**

**Wir sind an Ihrer Seite!**

In unserer Tierklinik können Sie zu den Büroöffnungszeiten jederzeit, auch ohne Anmeldung, Ihr Tier wiegen lassen. Nutzen Sie diesen kostenlosen Service.

